

Illustrierter Kalender für 1857.

[9315.] Ich erlaube mir Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ich auch für den nächsten Jahrgang des Illustrirten Kalenders

Bekanntmachungen von Büchern, Kunstsachen, Musikalien, Landkarten etc.

bis zum 15. August annehme und die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 Ngl netto berechne.

Bei der grossen Verbreitung des Kalenders glaube ich denselben mit Recht als eines der wirksamsten Bekanntmachungsmittel bezeichnen und Ihnen zur Benutzung für Ihre Inserate empfehlen zu dürfen.

Ergebnest
Leipzig, 25. Juni 1856.

J. J. Weber.

Inserate in den Wegweiser-Anzeiger.

Den im August erscheinenden Nachträgen Bernhardi, Volks- u. Jugendschriften-Wegweiser, Erster Nachtrag, Schwab und Klüpfel, Wegweiser, Zweiter Nachtrag,

wird ein

Literarischer Anzeiger in 3000 Aufl. à volle Petitzelle 2½ Ngl.
beigegeben, den ich zur Benutzung, besonders für Volks- und Jugendschriften und bibliographische Werke angelegentlichst empfehle.

Leipzig, im Juni 1856.

Gustav Mayer.

Zu Inseraten für die Cölnische Zeitung (Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notice den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld.

Inserate für die Kölnische Zeitung

(Aufl. 13,000 Expte. Petitzelle 2 Syl.), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Cöln.

[9319.] Bekanntmachungen aller Art finden durch die**Illustrirte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngl ord., 4 Ngl netto. Leipzig.

J. J. Weber.

[9320.] 800 Literarische Anzeigen verbreitet gratis die Adler'sche Buchhdg. in Buchholz.

[9321.] Arnz & Cie. in Düsseldorf

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Gentes. Da die vorzüglichsten deutsch. u. französ. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen. —

[9322.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unser

Xylographisches Atelier

zu gefälligen Aufträgen. Bei prompter und sauberster Ausführung notiren wir höchst billige Preise und besorgen auf Wunsch auch Zeichnungen für den Holzschnitt durch Künstler ersten Ranges, sowie die Übertragung der Zeichnungen auf Holz nach eingesandten Skizzen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

[9323.] Gold- u. Silber-Tinte

wie Gold- und Silberdruck flüchtig schreibend, empfehlen à 1. per Flacon

P. J. Kletten & Co. in Cöln.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

[9324.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Lehrers E. Wiele, früher in Groß-Weißandt, bekannt sein, so würde mich gefl. Mittheilung zu großem Danke verpflichten.

Halle, im Juli 1856.

Hch. Karmrodt.

Katholischen Sortimentshandlungen,

[9325.] welche reisen lassen, empfehlen wir als wirksamstes Betriebsmittel Titelbogen und Umschläge unseres neueren katholisch-theologischen Verlags.

Schaffhausen, 1. Juli 1856.

Fr. Hurter'sche Buchhdg.

Börse in Leipzig, am 16. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 143½
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	1k. S. 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	1k. S. 2 Mt.	— 110½
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S.W.	1k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 153½
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tagedat. 2 Mt.	— 6. 22½
	3 Mt.	— 80%
Paris pr. 300 Frs. . . .	2 Mt.	—
	3 Mt.	— 100½
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	2 Mt.	— 99½
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem ..	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzf. . . .	d°.	— 10½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 16½
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	— 6
Kaisrl. d°. d°.	d°.	— 7
Brest. d°. d°. à 65½ As . . .	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As . . .	d°.	—
Conv.-Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°.	— 4
Gold pr. Mark fein Cöln	—	—
Silber „ d°. d°. . . .	—	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl. . . .	—	107½
Kurhessische, Anh. Cöthen u. Bernburg, Schwarzb. Rudolstadt u. Meiningen-sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f . . .	—	—

Übersicht des Inhalts.

Geänderte Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt N° 9224 — 9225. — Börse in Leipzig, am 16. Juli 1856.

Adler 9320.	Ghefins 9314.	Heinemann 9281.	Reumann in B. 9231.
Adolf & G. 9269.	Die Mont-Schanberg 9290.	Hurter 9325.	Orgelbrand in Brix. 9287.
Monogramme 9226—28. 9230. 9297	Dof 9230.	Jacob 9273.	Pahl 9288.
— 9301. 9303—5. 9311—12.	Ernesti 9281.	Karmrodt 9270. 9324.	Regenöberg 9235.
Arnz & G. 9321.	Wilsdorf & G. 9234.	Klemm, D. in P. 9272.	Wenger 9249.
Abber & G. 9261.	Brand 9276. 9294.	Kletten & G. 9323.	Rolle 9277.
Bädeker in Cöln 9318.	Gilbert 9254.	Köbler in E. 9251.	Schid 9241. 9280.
Bahnmajer 9236.	Gräfe 9252.	Köbler in W. 9252.	Schmid in H. 9306.
Baensch in P. 9302.	Grobius in P. 9275. 9296.	Körner Berl. 9225.	Schönteld 9271.
Baensch Sort. in W. 9283.	Günther in R.-D. 9308.	Köpling 9307.	Stabel 9255.
Bert in R. 9256.	Hanemann 9260.	Leibred 9245. 9293.	Leubner 9289.
Behr 9224.	Hante 9266. 9279.	Lengfeld 9317.	Theobald & Th. 9309.
Benziger, Gebr. 9240.	Hartmann in P. 9257. 9265.	Lindauer 9237.	Berl.-Comptoir in Berlin
Bod. in P. 9224.	Haynel 9244.	Löning & G. 9258.	9322.
Bott & G. 9242.	Heine 9240.	Mayer, G. in P. 9316.	Wagner in P. 9295.
Brandstetter 9285.	Heintze 9232.	Meyer in Hamb. 9275.	Weber in P. 9315. 9319.
Brede 9274.	Helm 9229.	Möhr in W. 9282.	Weber & G. 9281.
Brockhaus 9233. 9268. 9286.	Henvel 9248.	Möller 9247.	Wendhardt 9292.
9313.	Henry & G. 9238. 9253. 9263.	Münster in Berg. 9267.	Winter, R. in H. 9250.
Galve 9259.	Herbig in P. 9291.	Rejener 9243.	Birges 9310.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten N° 6, Juni 1856.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.